

gebildet: „Sehr gut“, „Gut“ und „Genügend“. Das Ergebnis der Prüfung ist das nachstehende:

„Sehr gut“.

Kennwort: 5823. Lehrling Karl Roland (Maschinen-schlosser), Lehrherr Alfred Hiller (Verwundetenschule), Stutt-gart: 1 Stielklöbchen, 1 Hammer, 5 Drehherzen. Wertung: 11 1/2 Punkte, 1. Lehrjahr.

Kennwort: „Das Halbsein taugt in keinem Stück, es tritt noch hinterm Nichts zurück“. Lehrling Georg Hebold, Lehrherr Richard Lorenz (Eibau i. Sa.): 1 Satz Rollensenker mit Heft. Wertung: 10 1/2 Punkte, 2. Lehrjahr.

Kennwort: „Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“. Lehrling Eugen Lachenmann, Lehrherr Emil Krayl, Uhr-machermeister (Nürtingen): 4 Hämmer, 2 Nietbänke, 1 Amboss, 1 Flachschleifer für Ankerklauen. Wertung: 10 1/2 Punkte, 1. Lehrjahr.

„Gut“.

Kennwort: „Enz“. Lehrling Erwin Grimm, Lehrherr Carl Grimm, Uhrmacher (Bietigheim a. E., Wttbg.): 1 Sek-undenradbrücke, 1 Zylinderradbrücke, in dieser ein Lochstein gefasst, 1 Sekundenradtrieb, 1 Zylinderradtrieb, 1 Zylinder, 1 Spiralfeder, aufgesetzt. Wertung: 10 1/4 Punkte, 4. Lehrjahr.

Kennwort: 5977. Lehrling Emil Bürk, Lehrherr Alfred Hiller (Verwundetenschule, Stuttgart): 1 Stielklöbchen, 8 Drehherzen. Wertung: 10 Punkte, 1. Lehrjahr.

Kennwort: „Beharrlichkeit führt zum Ziel“. Lehrling Georg Benecke, Sohn des Uhrmachers Gustav Benecke (Hamburg), Lehrherr Leop. Heyn, Inhaber der Firma E. A. Vogler & Co. (Hamburg): 1 Schraubenzieher aus Messing, in den ersten 4 Wochen des ersten Lehrjahres angefertigt. Wertung: 9 3/4 Punkte.

Kennwort: „Stetes Streben führt zum Ziele“. Lehrling Eugen Lachenmann, Lehrherr Emil Krayl, Uhrmacher-meister (Nürtingen): 1 Stellung und Gesperr vergrößert, 1 Aufzugwelle für einen Regulator, 1 Kleinbodenrad, 1 Steig-rad, 1 Anker, 1 Windfang, 1 Paar Zeiger, verschiedene Auf-hängungen für Schottenuhren. Wertung: 9 1/4 Punkte, 2. Lehrjahr.

Kennwort: „Arbeit, segensreiche Arbeit“. Lehrling Otto Riesebeck, Lehrherr Lorenz Behnfeldt, Uhrmacher-meister (Lübeck): 1 Flachschleifer mit Lackscheibe, 1 Rem-ontoirwelle. Wertung: 9 Punkte, 2. Lehrjahr.

Kennwort: „Elbe“. Lehrling Friedrich Wulff, Lehr-herr M. F. Wulff (Hamburg): 1 alte schadhafte Anker-hemmung, 1 neue Unruhwellen, die Löcher für die Unruh-zapfen im Kloben und in der Platine gefüttert. Steinfassung gedreht und Steine gefasst. 1 neuer Räderzeiger mit Stahl-deckplatte, Deckstein gefasst, neue Schrauben und die sehr schadhafte Unruhe gerichtet. Wertung: 9 Punkte, 2. Lehrjahr.

„Genügend“.

Kennwort: „Immer mit Mut“. Lehrling Karl Prestle, Lehrherr Max Edelmann, Uhrmachermeister (Mindelheim, Bayern): 1 Zylinderhöhenmass, 2 Remontoirfedern, 1 Sperr-feder, Zylinder und Aufzugwelle an einer Zylinderremontoir-uhr ersetzt. Wertung: 8 1/2 Punkte, 3. Lehrjahr.

Kennwort: 5369. Lehrling Friedr. Hölzer (Landwirt), Lehrherr Alfred Hiller (Verwundetenschule, Stuttgart): 1 Stiel-klöbchen. Wertung: 8 1/2 Punkte, 1. Lehrjahr.

Kennwort: 3976. Lehrling Gebh. Stoppel (Landwirt), Lehrherr Alfred Hiller (Verwundetenschule, Stuttgart): 1 Stiel-klöbchen. Wertung: 8 1/2 Punkte, 1. Lehrjahr.

Kennwort: 5728. Lehrling Math. Landthaler (Bier-brauer), Lehrherr Alfred Hiller (Verwundetenschule, Stutt-gart): 2 Nietbänke, 2 Schraubenzieher. Wertung: 7 3/4 Punkte, 1. Lehrjahr.

Kennwort: „Spirale“. Lehrling Herbert Schmidt, Lehr-herr Paul Walter, Uhrmacher (Geibsdorf, Kr. Lauban): 1 Sperr-

feder für eine Schlüsseluhr, 1 Remontoirwelle, 1 Zeigerstell-hebel. Wertung: 7 3/4 Punkte, 2. Lehrjahr.

Kennwort: 291004. Lehrling Hermann Klose, Lehr-herr Adolf Stroh (Backnang, Wttbg.): 1 Welle, 1 Amboss aus Eisen, 6 Bohrer. Wertung: 7 1/4 Punkte, 1. Lehrjahr.

Kennwort: „Je mehr Arbeit, je mehr Segen“. Lehr-ling Fritz Kahmann, Lehrherr Dippner, Uhrmachermeister (Halberstadt): 1 Nietbank, 3 Bunzen, 2 Unruhwellen für Weckeruhren. Wertung: 7 1/4 Punkte, 1. Lehrjahr.

Kennwort: „Aller Anfang ist schwer“. Lehrling Bruno Mayer, Lehrherr Johannes Handte, Uhrmacher (Tuttlingen, Wttbg.): 1 Amboss. Wertung: 7 Punkte, 1. Lehrjahr.

Kennwort: „Die Arbeit selbst macht Vergnügen“. Lehr-ling Helmut Reichel, Lehrherr Ernst Reichel, Inhaber der Firma J. G. Albrecht (Leipzig): 1 Federkern für eine Reise-uhr. Wertung: 6 3/4 Punkte, 1. Lehrjahr.

Kennwort: „Zeit ist Rat“. Lehrling Hans Buikies, Lehrherr Paul Dippner (Halberstadt): 3 Bunzen, 12 Dreh-stuhlspitzen. Wertung: 6 1/2 Punkte, 1. Lehrjahr.

Es wird dann darüber beraten, in welchem Falle ein Diplom als höchste Anerkennung des „Zentralverbandes“ verliehen werden kann. Gerade unter Berücksichtigung des Umstandes, dass von anderer Seite selbst für Arbeiten des ersten Lehrjahres schon Diplome verliehen werden, wird beschlossen, nur für Arbeiten des letzten Lehrjahres das Diplom des Verbandes zu verleihen, wenn diese Arbeit „sehr gut“ ist und schon in den vorhergehenden Jahren gute Arbeiten eingeschickt worden sind. Die Verleihung von Diplomen an jüngere Lehrlinge hat nach den gemachten Erfahrungen ungünstig auf diese eingewirkt und in einzelnen Fällen auch zu Spannungen zwischen den Eltern des Lehr-

Für Werbearbeit

gingen folgende Beträge von den genannten Herren ein, für die wir auch an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank aussprechen:

In der letzten Nummer bestätigt	264,— Mk.
Uhrmacher C. L. in Fr.	15,— „
„ Aug. Beckord, Herford	5,— „
„ Ernst Behle, „	5,— „
Wwe. A. Brambach, „	5,— „
„ G. Fröhlich, „	5,— „
Uhrmacher Wilh. Höwener, „	5,— „
„ Kremeyer, „	5,— „
„ Heh. Schlüter, „	5,— „
„ Franz Hoffmann, „	5,— „
„ H. Wensemius, Vlotho	5,— „
„ H. Lindner, Nauen	10,— „
„ F. Raithel, Nürnberg	5,— „
„ B. Schwarz, Tuttlingen	5,— „
„ Emil Schriever, Löhne	5,— „
„ Heinr. Hollmann, Löhne	5,— „

Zusammen: 354,— Mk.

Wir bitten alle Kollegen, die von der Notwendig-keit eines festen Zusammenschlusses überzeugt sind und sich dabei auf ihre eigene Kraft, nicht auf fremde Hilfe verlassen, freiwillige Beiträge einzusenden. Die Beiträge sind auf unser Postscheckkonto Leipzig Nr. 13953 unter dem Vermerk „Für Werbearbeit“ einzuzahlen. Es ist heute jedem Kollegen möglich, für die kraftvolle, unabhängige Vertretung seiner eigenen Berufs-interessen ein paar Mark zu geben.

Mit kollegialen Grüßen

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine, E. V., Halle (Saale), Mühlweg 19.